

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Unternehmensnummer*												
Untere Landwirtschaftsbehörde												
*soweit zugeteilt												

Zuständiges Landratsamt
Untere Landwirtschaftsbehörde

Antrag auf Genehmigung der Umwandlung von Dauergrünland (entsprechend der EU-DG-Definition), das ab dem Jahr 2015 neu entstanden ist*

* sogenanntes "neues Dauergrünland", das ab dem 1. Januar 2015 neu entstanden ist, sofern es sich nicht um Ersatzgrünland handelt.

Ich beantrage für die in der Anlage aufgeführten Flächen eine Genehmigung für die Umwandlung von Dauergrünland gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2 des Direktzahlungen-Durchführungsgesetzes (DirektZahlDurchfG).

In **meinem** landwirtschaftlichen Betrieb bin ich zur Einhaltung der dem Umwelt- und Klimaschutz förderlichen Landbewirtschaftungsmethoden (Greening) verpflichtet:

Erklärung

- Flächenkategorie, in die umgewandelt werden soll:

- Acker
- Dauerkultur
- nichtlandwirtschaftliche Fläche

- Mir ist bekannt, dass die Lage und Größe der umzuwandelnden Fläche anzugeben ist. Die Angaben können der Anlage „Flurstücksverzeichnis“ entnommen werden.
Die Anlage ist vollständig ausgefüllt und dem Antrag beigelegt.

- Mir ist bekannt, dass Umwandlungsverbote aufgrund anderer Regelungen (z. B. Wasser-, Boden- und Naturschutzrecht) unberührt bleiben.

Die umzuwandelnde Fläche liegt nach meiner Kenntnis in einem

- FFH-Gebiet.
- Naturschutzgebiet.
- Landschaftsschutzgebiet.
- Wasserschutzgebiet.
- gefährdeten Grundwasserkörper.
- Überschwemmungsgebiet.
- Flurneueordnungsgebiet.
- Bei der Fläche handelt es sich um anmoorigen Boden oder Moorboden.
- Bei der Fläche handelt es sich um eine CC Wasser² Fläche.
- Sonstigen Schutzgebiet: _____

- Mir ist bekannt, dass, sofern das geplante Vorhaben Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Aufforstungs- oder Baugenehmigung) bedarf, eine entsprechende Genehmigung vorliegen muss.

Eine Genehmigung nach anderen Rechtsvorschriften ist nötig:

- Nein.
- Ja. Es handelt sich um: _____
Diese ist/sind dem Antrag in Kopie beigelegt.

- Mir ist bekannt, dass mit der Umwandlung erst nach Erteilung der Genehmigung auf Umwandlung von Dauergrünland begonnen werden darf.
- Mir ist bekannt, dass die Genehmigung nach § 16 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2 Direktzahl-DurchfG mit Ablauf des nächsten 15. Mai erlischt.

Wichtige Hinweise:

Auch für die Umwandlung von „neuen“ Dauergrünlandflächen in nichtlandwirtschaftliche Nutzungen (z. B. Aufforstungen, Infrastrukturmaßnahmen), bei denen die Fläche zu dem Zeitpunkt der Umwandlung noch zum greeningpflichtigen Betrieb gehört, ist eine Genehmigung im Vorfeld zu beantragen. Jede Umwandlung einer Dauergrünlandfläche in eine andere Nutzung als Dauergrünland bedarf nach dem Direktzahlungen-Durchführungsgesetz einer Genehmigung.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Anlagen („Flurstücksverzeichnis“) zu dem Antrag

- Flurstücksverzeichnis und ggf. Schlagskizzen der Flächen, für die der Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland gestellt wird.

ggf. Kopie einer Genehmigung nach einer anderen Rechtsvorschrift

Hinweis:

- Bei Pachtflächen wird empfohlen, dass im Vorfeld die Einverständniserklärung der Grundstückseigentümer zur Nutzungsänderung der vorhandenen Dauergrünlandfläche eingeholt wird.

Bearbeitungsvermerk der ULB

Antrag/Anträge auf Dauergrünlandumwandlung, das ab dem Jahr 2015 neu entstanden ist:

Antrag gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 DirektZahlDurchfG wurde geprüft und genehmigt.
 wurde geprüft und abgelehnt.

Begründung:

Datum / Ort

Unterschrift ULB

